

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Dezember 2016, Jahr 2016

Bestell-Nr.: F213 2016 12

Herausgabe: 9. Juni 2017
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
-	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1	
Landesergebnisse	
Tabelle 1.1	4
Baugenehmigungen insgesamt	
Tabelle 1.2	5
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im Dezember 2016	
Kapitel 2	
Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1	6
Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten	
Tabelle 2.2	7
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	
Tabelle 2.3	8
Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	
Tabelle 2.4	9
Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigespflichtigen sowie einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m³ Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmeengesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist im § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVBl. M-V S. 590) geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudeseingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum) die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u.ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen insgesamt 1)							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude				Wohnheime	
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude zusammen	davon			
						Gebäude mit ... Wohnungen			
1	2	3 und mehr	7	8	9	10			
Gebäude/Baumaßnahmen									
1	2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2	2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
3	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
4	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
5	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
6	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
7	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
8	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
9	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
10	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
11	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
12	Dezember	343	84	47	212	183	17	12	-
13	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2
14	Januar	410	78	33	299	268	14	17	-
15	Februar	350	63	23	264	242	8	14	-
16	März	362	79	55	228	190	13	25	-
17	April	283	77	32	174	150	12	11	1
18	Mai	323	80	38	205	183	11	10	1
19	Juni	307	79	60	168	124	12	32	-
20	Juli	323	85	40	198	171	14	13	-
21	August	231	66	37	128	104	5	19	-
22	September	312	86	50	176	151	11	14	-
23	Oktober	312	78	59	175	142	10	23	-
24	November	318	78	68	172	136	14	22	-
25	Dezember	642	96	76	470	415	19	36	-
Wohnungen									
26	2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
27	2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
28	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
29	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
30	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
31	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
32	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
33	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
34	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
35	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
36	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
37	Dezember	840	110	3	727	238	28	328	133
38	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136
39	Januar	471	59	5	407	268	28	111	-
40	Februar	450	56	1	393	242	16	135	-
41	März	662	171	-	491	190	26	275	-
42	April	414	124	1	289	150	24	103	12
43	Mai	406	- 2	-	408	183	22	79	124
44	Juni	593	183	4	406	124	24	258	-
45	Juli	443	91	-	352	171	28	153	-
46	August	319	16	-	303	104	10	189	-
47	September	484	97	5	382	151	22	209	-
48	Oktober	793	436	2	355	142	20	193	-
49	November	400	49	2	349	136	28	185	-
50	Dezember	796	39	-	757	415	38	304	-

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im Dezember 2016						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnbau								
nach Gebäudearten								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	415	263	61,8	415	529,6	2 065	76 289
2	mit 2 Wohnungen	19	18	4,9	38	35,4	152	6 391
3	mit 3 und mehr Wohnungen	36	119	49,4	304	244,3	988	43 847
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude insgesamt	470	400	116,1	757	809,2	3 205	126 527
6	darunter mit Eigentumswohnungen	12	43	19,3	95	86,3	317	15 723
nach Bauherren								
7	Öffentliche Bauherren	4	5	1,1	12	11,9	33	988
8	Unternehmen	57	104	43,1	248	210,8	861	39 582
9	davon Wohnungsunternehmen	41	69	26,2	174	148,3	640	29 901
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstw., Fischerei	2	3	2,2	2	3,6	12	.
12	Produzierendes Gewerbe	9	22	5,3	50	41,0	140	6 072
13	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr und Nachr.übermittlung	5	11	9,4	22	17,9	69	.
14	Private Haushalte	409	290	71,9	497	586,5	2 311	85 957
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau								
nach Gebäudearten								
16	Anstaltsgebäude	48	21	50,7	-	-	-	9 044
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
18	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	14	18,6	-	-	-	580
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	19	112	147,4	-	-	-	6 413
20	darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	5	44	60,4	-	-	-	2 254
21	Handelsgebäude	4	32	39,9	-	-	-	2 331
22	Warenlagergebäude	6	34	40,5	-	-	-	1 625
23	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
24	Sonstige Nichtwohngebäude	5	23	41,6	-	-	-	5 773
25	Nichtwohngebäude insgesamt	76	171	258,2	-	-	-	21 810
nach Bauherren								
26	Öffentliche Bauherren	1	13	26,2	-	-	-	.
27	Unternehmen	58	130	182,2	-	-	-	13 384
28	davon Wohnungsunternehmen	11	4	13,2	-	-	-	3 480
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
30	Land- und Forstw., Fischerei	4	19	24,7	-	-	-	745
31	Produzierendes Gewerbe	20	47	67,2	-	-	-	3 186
32	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr und Nachr.übermittlung	23	60	77,1	-	-	-	5 973
33	Private Haushalte	14	17	33,7	-	-	-	2 695
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	10	16,1	-	-	-	.

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Dezember 2016							
1	Rostock	55	11	44	1	43	35
2	Schwerin	19	7	12	3	9	5
3	Mecklenburgische Seenplatte	47	9	38	6	32	30
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	15	1	14	1	13	12
5	Landkreis Rostock	102	20	82	9	73	73
6	Vorpommern-Rügen	147	23	124	36	88	76
7	<i>darunter: Stralsund</i>	15	3	12	-	12	10
8	Nordwestmecklenburg	114	12	102	3	99	98
9	<i>darunter: Wismar</i>	2	1	1	-	1	.
10	Vorpommern-Greifswald	67	6	61	17	44	36
11	<i>darunter: Greifswald</i>	12	-	12	2	10	6
12	Ludwigslust-Parchim	91	8	83	1	82	81
13	Mecklenburg-Vorpommern	642	96	546	76	470	434
Jahr 2016							
14	Rostock	263	60	203	39	164	134
15	Schwerin	129	43	86	24	62	41
16	Mecklenburgische Seenplatte	576	144	432	83	349	311
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	116	24	92	10	82	58
18	Landkreis Rostock	675	132	543	73	470	447
19	Vorpommern-Rügen	820	213	607	149	458	414
20	<i>darunter: Stralsund</i>	108	27	81	9	72	64
21	Nordwestmecklenburg	613	119	494	60	434	421
22	<i>darunter: Wismar</i>	60	25	35	6	29	26
23	Vorpommern-Greifswald	651	136	515	83	432	383
24	<i>darunter: Greifswald</i>	128	21	107	10	97	69
25	Ludwigslust-Parchim	445	98	347	60	287	268
26	Mecklenburg-Vorpommern	4 172	945	3 227	571	2 656	2 419

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2)				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Dezember 2016						
1	Rostock	55	17,7	134	129,6	22 365
2	Schwerin	19	21,7	32	40,5	11 218
3	Mecklenburgische Seenplatte	47	22,6	49	62,1	16 396
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	15	7,7	18	24,0	9 504
5	Landkreis Rostock	102	108,5	77	108,0	22 667
6	Vorpommern-Rügen	147	71,5	178	165,0	37 657
7	<i>darunter: Stralsund</i>	15	8,3	31	30,6	6 643
8	Nordwestmecklenburg	114	58,2	115	139,9	22 751
9	<i>darunter: Wismar</i>	2	- 0,8	3	2,7	.
10	Vorpommern-Greifswald	67	64,5	121	111,3	21 219
11	<i>darunter: Greifswald</i>	12	17,8	46	37,5	6 739
12	Ludwigslust-Parchim	91	11,9	90	104,8	15 756
13	Mecklenburg-Vorpommern	642	376,6	796	861,3	170 029
Jahr 2016						
14	Rostock	263	744,3	773	601,8	150 772
15	Schwerin	129	355,3	381	363,0	100 774
16	Mecklenburgische Seenplatte	576	629,5	835	876,1	188 526
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	116	105,9	480	399,9	68 737
18	Landkreis Rostock	675	490,5	764	843,9	145 023
19	Vorpommern-Rügen	820	383,4	986	972,6	212 762
20	<i>darunter: Stralsund</i>	108	82,2	162	178,2	31 150
21	Nordwestmecklenburg	613	379,5	625	704,0	130 902
22	<i>darunter: Wismar</i>	60	133,3	114	91,4	.
23	Vorpommern-Greifswald	651	521,9	1 362	1 044,9	192 558
24	<i>darunter: Greifswald</i>	128	76,4	755	396,0	60 224
25	Ludwigslust-Parchim	445	1 208,1	501	552,1	120 999
26	Mecklenburg-Vorpommern	4 172	4 712,5	6 227	5 958,3	1 242 316

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohngebäude insgesamt	darunter:	Rauminhalt 1 000 m ³	Wohnungen Anzahl	Wohnfläche 100 m ²	Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
			mit 1 und 2 Wohnungen				
1	2	3	4	5	6	7	8
Dezember 2016							
1	Rostock	43	35	56	128	119,6	20 721
2	Schwerin	9	5	19	40	38,4	6 183
3	Mecklenburgische Seenplatte	32	30	30	46	59,7	9 380
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	13	12	11	18	24,0	.
5	Landkreis Rostock	73	73	48	75	99,3	14 437
6	Vorpommern-Rügen	88	76	84	169	156,7	28 405
7	<i>darunter: Stralsund</i>	12	10	16	29	30,1	5 048
8	Nordwestmecklenburg	99	98	66	112	137,1	18 756
9	<i>darunter: Wismar</i>	1	1	1	1	1,7	.
10	Vorpommern-Greifswald	44	36	45	100	97,1	13 588
11	<i>darunter: Greifswald</i>	10	6	17	46	37,5	5 213
12	Ludwigslust-Parchim	82	81	52	87	101,4	15 057
13	Mecklenburg-Vorpommern	470	434	400	757	809,2	126 527
Jahr 2016							
14	Rostock	164	134	251	617	514,8	69 323
15	Schwerin	62	41	163	304	289,6	48 830
16	Mecklenburgische Seenplatte	349	311	374	746	760,9	100 241
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	82	58	148	377	319,5	41 569
18	Landkreis Rostock	470	447	355	630	747,2	97 153
19	Vorpommern-Rügen	458	414	379	727	752,0	106 736
20	<i>darunter: Stralsund</i>	72	64	89	150	165,6	20 816
21	Nordwestmecklenburg	434	421	307	530	623,3	83 545
22	<i>darunter: Wismar</i>	29	26	25	47	48,0	7 533
23	Vorpommern-Greifswald	432	383	423	886	862,6	117 289
24	<i>darunter: Greifswald</i>	97	69	153	368	330,6	43 841
25	Ludwigslust-Parchim	287	268	250	448	483,3	70 441
26	Mecklenburg-Vorpommern	2 656	2 419	2 502	4 888	5 033,7	693 558

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Nichtwohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Dezember 2016						
1	Rostock	1	4	5,1	-	.
2	Schwerin	3	9	16,0	-	.
3	Mecklenburgische Seenplatte	6	6	10,5	-	968
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	1	2	3,9	-	.
5	Landkreis Rostock	9	67	102,4	-	7 282
6	Vorpommern-Rügen	36	21	41,5	-	4 918
7	<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-
8	Nordwestmecklenburg	3	21	22,6	-	695
9	<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-
10	Vorpommern-Greifswald	17	40	58,8	-	6 708
11	<i>darunter: Greifswald</i>	2	5	11,0	-	.
12	Ludwigslust-Parchim	1	1	1,3	-	.
13	Mecklenburg-Vorpommern	76	171	258,2	-	21 810
Jahr 2016						
14	Rostock	39	404	663,5	1	64 640
15	Schwerin	24	229	305,4	3	.
16	Mecklenburgische Seenplatte	83	330	570,4	2	54 736
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	10	57	109,3	-	11 995
18	Landkreis Rostock	73	308	459,0	2	32 253
19	Vorpommern-Rügen	149	265	431,4	7	44 874
20	<i>darunter: Stralsund</i>	9	22	40,7	-	5 930
21	Nordwestmecklenburg	60	179	326,3	-	.
22	<i>darunter: Wismar</i>	6	76	161,2	-	8 416
23	Vorpommern-Greifswald	83	296	482,6	4	40 753
24	<i>darunter: Greifswald</i>	10	61	75,5	1	.
25	Ludwigslust-Parchim	60	1 103	1 092,1	1	32 034
26	Mecklenburg-Vorpommern	571	3 113	4 330,6	20	317 417

Fußnotenerläuterungen

- 1) Aufgrund von Korrekturen nach Veröffentlichung der Monatsdaten kann die Summe der Monatsdaten von den ausgewiesenen kumulierten Ergebnissen bzw. Jahresergebnissen abweichen.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zu einer Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen (Negativwerte; vgl. Erläuterungen zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“ im Abschnitt "Begriffe und Definitionen").
- 2) bei negativen Werten vgl. Definition zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“ im Abschnitt "Begriffe und Definitionen"